

NEWS

Ausgabe 03/19 - 15. März 2019

TOP THEMA

Kein Wachstum mehr, aber momentan auch keine Rezession

Das Wachstum, speziell in der Metallwarenindustrie, geht erwartungsgemäß gegen null und die Auftragsbestände sinken stetig, aber nicht dramatisch. Die Unternehmen der Metalltechnischen Industrie erwarten kurzfristig noch keine weiteren Rückgänge, aufgrund der Auftragslage und der prekären globalen Konjunkturlage ist jedoch Vorsicht geboten.

- Das Produktionswachstum in der Metallware ist mittlerweile auf null zurückgegangen.
- Das Wachstum im Maschinenbau ist noch da, geht aber zurück.
- Die Unternehmen erwarten kurzfristig wieder etwas ansteigende Produktion.
- Der Abwärtstrend bei den Auftragsbeständen setzt sich fort.
- Die Auslandsnachfrage im Maschinenbau ist im Februar 2019 stark zurückgegangen.
- Auch mittelfristig rechnen die Hersteller noch nicht mit einem Rückgang.
- Die Befüllung der Fertigwarenlager nimmt leicht ab - ein Zeichen für Stabilität.
- Die Metallerzeuger rechnen mit gleichbleibenden Verkaufspreisen.

Alle aktuellen Einschätzungen der Unternehmer der Metalltechnischen Industrie finden Sie in den [Konjunkturnews](#).

RECHT - POLITIK

IMPORT-EXPORT

Umwelt -
ENERGIE

FORSCHUNG -
ENTWICKLUNG

EVENTS

DIVERSES

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
TOP THEMA	
• Kein Wachstum mehr, aber momentan auch keine Rezession	1
IMPORT - EXPORT	
• Brexit-Update	3
• Überprüfung ausländischer Direktinvestitionen	3
• Aktuelle Antidumpingverfahren	3
• Notifizierungen	4
• Einreihungen in die kombinierte Nomenklatur (KN)	4
UMWELT - ENERGIE	
• EU Emmissionshandel 2021-2030	4
• Arbeitsgruppe Wasser der Bundessparte Industrie	4
• Arbeitsplatzgrenzwerte - ECHA übernimmt Bewertungsarbeiten	5
• REACH Newsletter	5
• REACH-Registrierung nach 2018	5
EVENTS	5
DIVERSES	
• Branchenmagazin Metaltechnology Austria	7
• Den Erwartungen zum Trotz - Wachstum am US-Automobilmarkt	7
• Design Protection - haben Sie negative Erfahrungen gemacht	8
• Informations- und Kommunikationstechnologien in Österreich	8
• Grafik des Monats	8

FORDERN SIE UNS!

SERVICE TEAM

OBMANN

Christian Knill
05 90 900-3482
03172 2505-0

GESCHÄFTSFÜHRER

Berndt-Thomas Krafft
05 90 900-3440
krafft@fmti.at

GESCHÄFTSFÜHRER

Adolf Kerbl
05 90 900-3476
gießerei@fmti.at

EU-Kontakte, Rechtsauskünfte

Richtlinien und Normung
Harald Rankl
05 90 900-3479
rankl@fmti.at

Oberflächentechnik, Verkehrs-

politik, Rechtsangelegenheiten
Barbara Schicker
05 90 900-3468
schicker@fmti.at

Stahl- und Kesselbau

Umwelt- und Schweißtechnik
Georg Matzner
05 90 900-3295
matzner@fmti.at

Arbeitsrecht, Berufsausbildung

Kollektivverträge
Bernhard Wagner
05 90 900-3487
wagner@fmti.at

Umwelttechnik,

Oberflächentechnik
Clemens Zinkl
05 90 900-3470
zinkl@fmti.at

Handelspolitik, Energie, Klima

Sabine Hesse
05 90 900-3358
hesse@fmti.at

Umweltrecht, REACH

Ulrike Witz
05 90 900-3366
witz@fmti.at

Statistik

Martin Baminger
05 90 900-3477
baminger@fmti.at

Metallbau

Anton Resch
05 90 900-3444
resch@fmti.at

Wassertechnik, Normung

Alexander Fuchs-Fuchs
05 90 900-3459
fuchs-fuchs@fmti.at

Sabine Hesse
05 90 900-3358
hesse@fmti.at

Brexit-Update

Noch 2 Wochen bis zum Stichtag

Am 29.03.2019 sollte Großbritannien die Europäischen Union verlassen. Aktuell vergeht kaum ein Tag, an dem das Britische Unterhaus nicht eine Abstimmung in Zusammenhang mit dem Brexit vornimmt. Am 13.03.2019 hat das Britische Unterhaus jedenfalls entschieden, die EU nicht ohne einen sog. „Deal“ zu verlassen.

Wie die Entwicklungen weitergehen, wird sich in den nächsten Tagen entscheiden. Tagesaktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Wirtschaftskammer Österreich, die einen Brexit-Infopoint zur Unterstützung ihrer Mitglieder eingerichtet hat. Der Brexit Infopoint nimmt Anfragen telefonisch (Tel: 0590900-5590, Mo-Do 8-16.30 Uhr, Fr 8-16 Uhr) und per Mail unter brexit@wko.at entgegen.

Weitere Informationen inklusive einer Checkliste für Unternehmen finden Sie unter www.wko.at/brexit.

Sabine Hesse
05 90 900-3358
hesse@fmti.at

Überprüfung ausländischer Direktinvestitionen

EU Verordnung zum FDI Screening fertiggestellt

Am 05.05.2019 hat der Rat der Europäischen Union die sog. „FDI Screening-Verordnung“ endgültig angenommen. Mit dieser Verordnung wird ein Überprüfungsmechanismus für Investitionen eingeführt, die aus Drittländern (d.h. außerhalb der EU) kommen. Die neuen Regeln sollen keine Verpflichtung für den Einsatz eines Schutzinstrumentes, sondern einen europäischen Rahmen für den Austausch zwischen Kommission und Mitgliedstaaten schaffen. Ein Kooperationsmechanismus soll auf regelmäßigen Berichten der Mitgliedstaaten und Informationsaustausch basieren.

Sie tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft, Beginn der Geltung: 18 Monate später.

Aktuell ist der [finale Text](#) der Verordnung nur in englischer Sprache verfügbar. Der Fachverband informiert Sie, sobald auch eine deutsche Sprachversion vorliegt.

Sabine Hesse
05 90 900-3358
hesse@fmti.at

Aktuelle Antidumpingverfahren

Eine Übersicht über die aktuellen Antidumping- und Antisubventionsverfahren stellt das BMWD monatlich unter <https://www.bmdw.gv.at/EUundInternationaleMarktstrategien/exportkontrolle-online/antidumping/Seiten/default.aspx> zur Verfügung.

Bei Fragen zum Thema Antidumping wenden Sie sich gerne an die zuständige Referentin im Fachverband.

Informieren Sie sich zur Thematik direkt bei den nationalen und europäischen Experten im Rahmen des **WKÖ Praxistages am 19.03.2019, 13:00 - 16:30 Uhr**, in der **Wirtschaftskammer Österreich**. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter <https://www.wko.at/service/Veranstaltung.html?id=E6B5FF0C-0E46-4088-A544-66FB2F05081F>

Sabine Hesse
05 90 900-3358
hesse@fmti.at

Notifizierungen

Eine Übersicht über die aktuellen Notifizierungen finden Sie auf der Homepage des Fachverbandes unter www.metalltechnischeindustrie.at/notifizierungen.

Sabine Hesse
05 90 900-3358
hesse@fmti.at

Einreihungen in die kombinierte Nomenklatur (KN)

Aktuelle Einreihungen finden Sie auf der Homepage des Fachverbandes unter www.metalltechnischeindustrie.at/kn.

Sabine Hesse
05 90 900-3358
hesse@fmti.at

EU Emmissionshandel 2021-2030

EU Kommission verabschiedet neue Carbon Leakage Liste

Die Europäische Kommission hat vor einigen Tagen die [neue Carbon-Leakage-Liste](#) verabschiedet. Sie gilt für die Jahre 2021 bis 2030.

63 Sektoren und Teilsektoren wurden aufgrund ihres Carbon-Leakage-Risikos auf die Liste aufgenommen. Aktuell befinden sich 175 Sektoren auf der Liste, die noch bis Ende des Jahres 2020 gilt. Auch in der vierten Handelsperiode (2021-2030) des europäischen Emissionshandels werden Anlagenbetreiber der Industrie weiter von der Zuteilung kostenloser Emissionszertifikate profitieren. Die 63 Sektoren, die neu aufgenommen wurden, erhalten 100 Prozent ihrer Zertifikate in Bezug auf den Benchmark der effizientesten Anlagen kostenlos.

Für Sektoren, die sich nicht auf der Liste befinden, wird die Gratiszuteilung bis 2025 auf 30 Prozent beschränkt und läuft dann bis 2030 vollständig aus. Die neue Carbon-Leakage-Liste hat somit starken Einfluss darauf, in welchem Umfang emissionshandelspflichtige Unternehmen Zertifikate auf dem Markt kaufen müssen.

Clemens Zinkl
05 90 900-3470
zinkl@fmti.at

Arbeitsgruppe Wasser der Bundessparte Industrie

Die Bundessparte Industrie der WKO hält in regelmäßigen Abständen die Arbeitsgruppe Wasser ab, um aktuelle Entwicklungen zu diskutieren sowie Positionen zu formulieren. Die kommende Arbeitsgruppe findet am 26.03.2019 in Wien statt.

Bei der kommenden Sitzung Ende März sollen auch die bisherigen Erfahrungen aus dem BREF-Prozess (Sevilla-Prozess) der Industrieemissionsrichtlinie (IED) diskutiert werden.

Sollten Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, bitten wir Sie um Rückmeldung unter zinkl@fmti.at.

Ulrike Witz
05 90 900-3366
witz@fmti.at

Arbeitsplatzgrenzwerte - ECHA übernimmt Bewertungsarbeiten

Die Europäische Kommission und die ECHA haben nun auch formal vereinbart, dass die ECHA ab 2020 regelmäßig Empfehlungen für Arbeitsplatzgrenzwerte abgeben soll. Damit fachlich beauftragt wird der RAC, welcher gerade die entsprechende Expertise aufbaut. Mehr dazu [hier](#).

Parallel dazu hat die ECHA eine Online-Seite für ihre Arbeiten im Zusammenhang mit der Bewertung von Arbeitsplatzgrenzwerten fertig gestellt. Die Webseite liefert Hintergrundinformationen zur relevanten Gesetzgebung und umfasst die Schritte, Akteure und Zeitlinie in der Vorbereitung von Stellungnahmen zu MAK-Werten. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

Ulrike Witz
05 90 900-3366
witz@fmti.at

REACH-Newsletter

Den REACH-Newsletter finden Sie laufend aktuell auf unserer Homepage <https://www.metalltechnischeindustrie.at/recht-umwelt/umwelt-und-energie/chemie/reach-newsletter/>

Clemens Zinkl
05 90 900-3470
zinkl@fmti.at

REACH-Registrierung nach 2018

Mit 01.06.2018 endete die letzte Übergangsfrist der REACH-Registrierung. Damit endet jedoch nicht das unternehmensinterne Chemikalienmanagement.

Insbesondere die Wartung von Registrierungs dossiers kann eine aufwendige Aufgabe sein. Manchmal sind Aktualisierungen notwendig, da man selbst feststellt, dass Angaben ergänzt oder korrigiert werden müssen. Auch neue Verwendungen müssen gegebenenfalls eingefügt werden. Es kann aber auch sein, dass die Behörde Aktualisierungen verlangt oder sich die rechtlichen Anforderungen ändern, wie das z.B. aktuell für Nanomaterialien der Fall ist.

Alle Unterlagen der Veranstaltung vom 27.02.2019 finden Sie unter: <https://www.wko.at/service/umwelt-energie/workshop-reach-registrierung-nach-2018.html>

Ulrike Witz
05 90 900-3366
witz@fmti.at

Workshop: Chemical Leasing: Nachhaltige Geschäftsmodelle für die Chemische Industrie und deren Kunden

Die Veranstaltung findet am 24.04.2019 von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Wirtschaftskammer Österreich, Saal 7, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, statt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

Martin Baminger
05 90 900-3477
baminger@fmti.at

Energieeffizienz bei industriellen Anlagen und in Industriegebäuden - 26.03.2019 in Wien

Das von der Deutschen Handelskammer organisierte diesjährige Symposium für Energieeffizienz findet am 26.03.2019 im Apothekertrakt in Schönbrunn statt. Der Fokus liegt auf industriellen Anlagen und Industriegebäuden. Es geht um Möglichkeiten der Planung und Umsetzung sowie über innovative Ansätze und Technologien, um die Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe zu steigern.

Weiters werden deutsche und österreichische Experten zu diesen Themen referieren. Sie haben die Möglichkeit sich mit den Vortragenden Unternehmern während des Symposiums auszutauschen oder individuelle Gespräche zu vereinbaren. Dabei ist ihnen die Organisation gerne behilflich.

Kontakte und alle [Informationen finden Sie hier](#). Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Clemens Zinkl
05 90 900-3470
zinkl@fmti.at

ASMET- Werkstofftechniktagung & 31. Härtereitagung 2019

ASMET - The Austrian Society for Metallurgy and Materials veranstaltet von 28. - 29.03.2019 in der Wirtschaftskammer Österreich die Werkstofftechniktagung und die 31. Härtereitagung 2019.

Neben Innovationen im Bereich Wärmebehandlungsprozesse und -anlagen werden neue bzw. optimierte Werkstoffkonzepte, Werkstoffprüfung und Charakterisierung, PM-Werkstoffe und ihre Verarbeitung, angewandte Simulation und thermische Oberflächentechnik im Rahmen dieser Veranstaltung präsentiert.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung sowie die Anmeldung finden Sie unter www.asmet.org/event/asmet-werkstofftechniktagung-331-hartereitagung/

Barbara Schicker
05 90 900-3468
schicker@fmti.at

EUROTRANS Seminar für Zahnradgetriebe

09. - 10.05.2019, Zürich, Schweiz
Grundlagen- und Applikations-Seminar in 2 Tagen

Zielgruppe

Ingenieure und Fachkräfte aus Entwicklung und Konstruktion, Betrieb und Instandhaltung, Mess- und Prüftechnik, Produktion und Qualitätsmanagement.

Donnerstag, 09.05.2019

09.00 - 18.30 Uhr

Seminar zu folgenden Themen:

Stirnradverzahnungen, Werkstoffe, Schmierstoffe,
Zahnradschäden, Testverfahren, Verzahnungsberechnung

Freitag, 10.05.2019

Firma Klingelberg AG, Binzmühlestrasse 171, 8050 Zürich

09.00 - 16.00 Uhr Zahnradfertigung, Messen von Verzahnungen

Kosten

CHF 1080.00 (ca 980.00 EUR) für das komplette Trainingsprogramm, MWSt inbegriffen. Das Trainingspaket umfasst Mittagessen, Abendanlässe und soziale Anlässe wie die Stadtführung in Zürich.

Kontakt für Administration: Beatrice Hauswirth, Swissmem.

b.hauswirth@swissmem.ch

Johanna Spitzer
05 90 900-3467
spitzer@fmti.at

Handelsvertreter-Meeting in Bozen, 24.05.2019

Das AußenwirtschaftsCenter Mailand organisiert am 24.05.2019 für alle Branchen ein Handelsvertreter-Meeting in Bozen. Dort haben Sie die Möglichkeit, potenzielle italienische Handelsvertretende zu treffen und neue Geschäftskontakte zu knüpfen. Für die individuellen Gespräche wird ein eigener B2B-Corner zur Verfügung gestellt.

Nähere Informationen (Programm, Kosten und Anmeldung) finden Sie [hier](#).
Anmeldefrist: 20.03.2019

Barbara Schicker
05 90 900-3468
schicker@fmti.at

Internationale Konferenz zum Thema Maschinenbau und Metallverarbeitung in Mogilev, Belarus

Am 10. - 11.10.2019 findet in Mogilev (Republik Belarus) eine internationale Konferenz zum Thema Maschinenbau, statt. Im Rahmen der Konferenz werden Fachseminare und -präsentationen, Betriebsbesichtigungen, Ausstellungen von wissenschaftlichen Entwicklungsarbeiten, B2B-Gespräche, organisiert.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Botschaft der Republik Belarus in Österreich, at.trade@mfa.gov.by.

Johanna Spitzer
05 90 900-3467
spitzer@fmti.at

Branchenmagazin - Metaltechnology Austria

Holzbearbeitungsmaschinen: Kostenlose Präsentation von innovativen Produkten bzw. Referenzanlagen

Anlässlich der LIGNA in Hannover, der Weltleitmesse für die Holz- und Forstwirtschaft, haben Mitgliedsfirmen wieder die Möglichkeit, im Branchenmagazin des Fachverbands ein innovatives Produkt bzw. eine Referenzanlage zu präsentieren. Für die Ausgabe „Holzbearbeitungsmaschinen“ können bis 09.04.2019 Unterlagen an das Fachverbandsbüro übermittelt werden.

Das zweisprachige Magazin (deutsch/englisch) wird vom Fachverband und von der Außenwirtschaft Austria zur Branchenpräsentation auf internationalen Fachmessen und Veranstaltungen verwendet.

2019 sind noch zwei weitere Ausgaben geplant:

- Werkzeugmaschinen & Werkzeuge (EMO/Hannover)
- Kunststoffmaschinen (K/Düsseldorf).

Martin Baminger
05 90 900-3477
baminger@fmti.at

Den Erwartungen zum Trotz - Wachstum am US-Automobilmarkt

Nach den rückläufigen Verkaufszahlen 2017 verzeichnet die US-Automotivindustrie 2018 wieder ein leichtes Wachstum. Entgegen den Prognosen stiegen die Verkaufszahlen am zweitgrößten Automarkt der Welt um 0,6 % im Vergleich zum Vorjahr auf 17,33 Mio. Fahrzeuge - der vierthöchste Wert seit Aufzeichnungen.

Sie finden einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen, nach Automarken geordnet, im [aktuellen Markt Update](#) des Außenwirtschaftscenters Chicago.

Martin Baminger
05 90 900-3477
baminger@fmti.at

Design Protection - haben Sie negative Erfahrungen mit Verletzungen?

Die EU-Kommission überarbeitet existierende Regelungen zur Design Protection. Falls Sie dazu Erfahrungen aus der Praxis haben bzw. mit Problemen in diesem Zusammenhang konfrontiert sind, gibt es für uns als relevanten Stakeholder die Möglichkeit, diese Punkte einzubringen. In diesem Fall bitten wir um Kontaktaufnahme.

Martin Baminger
05 90 900-3477
baminger@fmti.at

Informations- und Kommunikationstechnologien in Österreich

Statistik Austria erhebt im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Österreich.

Ziel dieser Erhebung ist es, Informationen darüber zu gewinnen, auf welche Weise und wie intensiv das Internet oder andere IKT-bezogene Dienste in die Geschäftsprozesse österreichischer Unternehmen eingebunden sind. Diese Ergebnisse stellen für österreichische sowie europäische Entscheidungsträger eine wichtige Grundlage für wirtschaftspolitische Maßnahmen dar.

Grafik des Monats



IMPRESSUM

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

<http://www.metalltechnischeindustrie.at> -> Impressum

Herausgeber: Fachverband Metalltechnische Industrie

Wiedner Hauptstraße 63 | A- 1045 Wien

T +43 (0)5 90 900-3482 | F +43 (0)1 505 10 20

E mondll@fmti.at | H <http://www.metalltechnischeindustrie.at>

Für den Inhalt verantwortlich: Berndt-Thomas Krafft

Redaktion: Barbara Schicker, Christl Mondl